Anlage 1

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Bewilligungsbehörde

Antrag auf Förderung von Beratungsstellen für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung/ Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

1. Antragsteller/in	
Name/Bezeichnung	a) Träger
	b) Einrichtung
Anschrift	Straße/Postleitzahl/Ort/Kreis
	a) Träger
	b) Einrichtung (ggf. Nebenstellen)
Ansprechpartner/in	Name/Telefon (Durchwahl)/Fax/E-mail
	a) Träger
	b) Einrichtung (ggf. Nebenstellen)
	Kontonummer
Bankverbindung	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts

Zweckbestimmung der Einrichtung	Beratungsstelle für Schwangerschaftsprobleme und F planung/ Schwangerschaftskonfliktberatung mit der Möglichkeit der Indikationsstellung  durch Ärztin/ Arzt in der Beratungsstelle durch Ärztin/Arzt in vertretbarer räumlicher E	
	(schriftliche Bestätigung hierüber liegt vor/ b	
	Kombinierte/ integrierte Einrichtung und zwar	
	Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberatungsstelle	Eltern/
	Ehe-/Lebensberatungsstelle	
	Frauenberatungsstelle	
2. Maßnahme	Durchführungszeitraum	
Förderung von Beratungsstellen für schaftsprobleme und Familienplanu gerschaftskonfliktberatungsstelle		
3. Beantragte Zuwendung		
=	chstmögliche Zuwendung beantragt. ung ergeben sich aus der beigefügten Anlage	

4. Erklär	ungen
Der/Die A	ntragsteller/in erklärt, dass
4.1 die in sind,	diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig
4.2 er/sie	
	mit der Maßnahme noch nicht begonnen hat und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht beginnen wird <sup>1</sup> ,
	mit der Maßnahme aus folgenden Gründen begonnen hat und hiermit eine Ausnahme beantragt:
4.3 er/sie	
	keine weiteren Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln im Durchführungszeitraum zur Gesamt- finanzierung der Beratungsstelle erhält und auch nicht beantragen wird. Der Antragsteller/die Antragstellerin verpflichtet sich, die Bewilligungsbehörde über einen später gestellten Antrag unverzüglich zu unterrichten,
	er/sie eine Zuwendung beantragt hat/beantragen wird/erhält
	in Höhe von € für (Kostenart) bei/von Die Gesamtfinanzierung der Einrichtung aus öffentlichen Mitteln beträgt insgesamt
	v. H.
von Be ratung bleme	die Förderkriterien nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung eratungsstellen zur Sexualpädagogik, Schwangerschaftsverhütung, Familienplanung und zur Beder Schwangeren in einer Not- und Konfliktlage (Beratungsstellen für Schwangerschaftspround Familienplanung/ Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen) im Land Nordrhein-Westfalen 1. Oktober 2002 (SMBI. 21630) kennt und beachten wird,
4.5 die sta vorlieg	atliche Anerkennung durch die Bezirksregierung vom Az
(Ort, Date	um) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Dies gilt nicht bei der Fortsetzung jährlich wiederkehrender Maßnahmen, für die im Haushaltsjahr des Vorjahres Ausgabemittel bereitgestellt worden sind und eine Änderung der Förderungsvoraussetzungen dem Grunde nach nicht eingetreten ist.

Anlage zu Nummer 3 des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung für voll- und teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter Blatt 1 – auszufüllen von allen Beschäftigten

	Lfd. Nr.	Name Neubesetzung mit "N" kenn- zeichnen	Berufs- ausbil- dung	Berufs- bzw. Bera- tungs- erfahrung	Wöchentliche Arbeitszeit je Mitarbeiterin/ Mitarbeiter <sup>2</sup>	Beschäf tigt vom bis	Verg. /Bes Gr.	Ge- burtsda- tum	Gewährung eines Ortszu- schlags für Verheiratete ist mit "x" zu kennzeich- nen	Anzahl der Kinder, die beim Ortszuschlag berücksichtigt
1. Fachkräfte a) Fachkraft mit Leitungsver- antwortung im Außen- verhältnis										
b) übrige Fachkräfte		·								
2. Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter im Sekretariatsbereich										

<sup>1</sup> Qualifikationsnachweise über Ausbildung und Berufserfahrung beifügen, falls diese noch nicht vorliegen.

2 Sind in integrierten Einrichtungen, Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in mehreren Bereichen tätig, so sind hier die Arbeitszeitanteile für den Bereich der Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz einzutragen.

Blatt 2 – auszufüllen für alle Honorarfachkräfte

	Name	Berufsausbildung	Anzahl der voraussichtlichen Honorar- stunden <sup>1</sup>
4. Honorarfachkräfte	Ärztin/Arzt		
	Diplompsychologin/ Diplompsychologe Diplompädagogin/ Diplompädagoge		
	Diplomsozialarbeiterin/ Diplomsozialarbeiter Diplomsozialpädagogin Diplomsozialpädagoge		
	Sonstige Ausbildung Kraft im Sekretariatsbereich		

<sup>1</sup> förderungsfähig ist höchstens die im Verwendungsnachweis des Vorjahres nachgewiesene Honorarstundenzahl.